

Landesrat Achleitner: Winter-Frühstart: Oberösterreichs Skigebiete sperren schon am Wochenende auf

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner: "Winter-Frühstart befeuert Urlaubslust - Oberösterreichs Skigebiete sind bereit und sperren früher auf als geplant"

Ergiebiger Schneefall in weiten Teilen Oberösterreichs und insbesondere in den Bergen sorgt für Aufbruchstimmung bei Wintersportlerinnen und Wintersportlern: Oberösterreichs Skigebiete sind bereit und sperren früher auf als geplant. Es geht bereits am kommenden Wochenende los. "Oberösterreichs Berge und Skigebiete erstrahlen in Weiß. Die Vorfreude auf die Wintersaison ist riesig und mit dem Start unserer Bergbahnen kann es jetzt so richtig losgehen", erklärt Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner. Nicht nur Tagesgäste aus Oberösterreich, den umliegenden Bundesländern und auch dem benachbarten Bayern werden erwartet, sondern bald auch schon Urlaubsgäste. "Das Wetter in den vergangenen Tagen hat die Nachfrage nach Winterurlaub noch einmal befeuert, das verlängerte Wochenende um den 8. Dezember ist bereits sehr gut gebucht. Ein besonderer Dank gilt unseren Seilbahnbetrieben, die in kurzer Zeit perfekte Pistenbedingungen geschaffen haben", unterstreicht Landesrat Achleitner.

Ab morgen, Freitag, 28. November, laufen die Lifte auf der Wurzeralm (vorerst im Wochenend-Betrieb), ab Samstag, 29. November, startet Hinterstoder mit dem durchgängigen Liftbetrieb in den Winter. Im Skigebiet Dachstein West reagiert man ebenfalls auf das Winter-Traumwetter mit einem "Pre-Opening" am kommenden Wochenende (29./30. November). Auch der Feuerkogel startet am Samstag, 29. November, in die Wintersaison. Am Hochficht können Skifahrerinnen und Skifahrer bereits ab morgen, Freitag, und somit eine Woche früher als ursprünglich geplant, die perfekten Pisten genießen. Und sogar kleinere Skilifte wie in Eberschwang machen beim Frühstart in Oberösterreichs Ski-Winter mit.

Alle Eröffnungstermine in Oberösterreich unter: <u>oberoesterreich.at/skiopenings</u>

Bereits Abfahrten bis ins Tal möglich

"Das gab es zu dieser Zeit noch nie! Bei uns ist sogar schon die Tal-Abfahrt in Hinterstoder offen", so Helmut Holzinger, Vorstand der Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen. Holzinger, der auch Fachgruppenobmann der oberösterreichischen Seilbahnen bei der Wirtschaftskammer Oberösterreich ist, betont: "Jetzt kommen in ganz Oberösterreich Schritt für Schritt immer mehr Pisten dazu. Dieser Winter-Frühstart ist ein echter Stimmungsheber – auch bei den kleinen Skiliften, die so wichtig sind für den Ski-Nachwuchs und damit die Zukunft des Wintersports."

Durch den Kälteeinbruch der vergangenen Tage sei auch die Grundbeschneiung in den Skigebieten bereits so gut wie abgeschlossen, berichtet Holzinger: "Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saison sind somit geschaffen."

Saison- und Ganzjahreskarten sehr gefragt

Die gute Stimmung in Oberösterreichs Wintersportorten bestätigt **Rupert Schiefer**, Geschäftsführer der OÖ. Seilbahnholding und Vorstand der Dachstein Tourismus AG: "Dank unserer hochmodernen

Beschneiungsanlagen können wir den Start in die Wintersaison früher als geplant ermöglichen. Das große Interesse unserer Gäste bestätigt sich deutlich – insbesondere beim Verkauf unserer Saisonkarten und vor allem der Ganzjahreskarte "Natürlich 365 Ticket". Gleichzeitig feiern wir am Grünberg den Start des Lichterzaubers und unterstreichen damit einmal mehr: Wir sind 365 Tage für unsere Gäste da – im Sommer wie im Winter."

Erfolgreiche Wintersaison erwartet

Eine erfolgreiche Wintersaison erwartet Andreas Winkelhofer, Geschäftsführer von Oberösterreich Tourismus: "Die Reiselust ist auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ungebrochen, die Menschen wollen sich gerade jetzt einen Urlaub leisten und gönnen." Die Zuversicht untermauern aktuelle Marktforschungsdaten und Gästebefragungen. "Oberösterreichs Skigebiete sind die "Kompaktklasse des Wintersports", die Gäste bescheinigen uns eine hohe Qualität bei fairem Preis-Leistungs-Verhältnis. Wir sind besonders beliebt bei Familien mit Kindern. Und positiv werden auch die kurzen Wege bewertet. Mehr als 80 Prozent unserer Gäste kommen aus einem Umkreis von nur 300 Kilometern", so Andreas Winkelhofer.

Die vergangene Wintersaison in Oberösterreich brachte rund 3,2 Millionen Nächtigungen und mit 1,2 Millionen Gäste-Ankünften sogar einen neuen Bestwert seit Aufzeichnungsbeginn. In den vergangenen zehn Jahren seit 2015 hat die Zahl der Wintergäste in unserem Bundesland um 26,9 Prozent zugelegt, die Nächtigungen um 22,8 Prozent.

Michael Herb, MSc Presse LR Achleitner

Telefon: +43 732 77 20-151 03, +43 664 600 72-151 03

E-mail: michael.herb@ooe.gv.at